

## Im Lungau hält wieder der Bauernherbst Einzug

■ TAMSWEIG. Am Samstag, 24. August, wird unter dem Motto „Wenn's herbstet im Lungau“ der Bauernherbst „Innergebirg“ 2013 bereits zum zweiten Mal in Tamsweg eröffnet. Auf'sungen und auf'spielt wird bereits den ganzen Eröffnungstag – ab 10 Uhr – im Ortszentrum von Tamsweg.

Wägen und Kutschen, der Bürgermusik Tamsweg, benachbarten Trachtenmusikkapellen u.v.m. wird der Bauernherbst um 14 Uhr offiziell eröffnet. Der anschließende traditionelle Stiegl-Bieranstich ist sodann die Überleitung zum gemütlichen Z'sammsitz'n mit Musik, Kulinarik und Trachtenschau am Tamsweger Marktplatz.

### Handwerk und Schmankerl

An verschiedenen Ständen wird bäuerliches Handwerk gezeigt, und beim Bauernmarkt sowie den Wirten werden regionale Schmankerl wie beispielsweise der „Lungauer Eachtling“ in alle Variationen, Krapfen, Hasenöhrln mit Sauerkraut, ein Bauernherbst-Schnapsel und vieles mehr geboten.

Mit einem großen Festumzug unter dem Titel „G'sundes Bauernleben im Jahreskreislauf“ mit prächtig geschmückten

### Biosphären-Tracht

Da der Lungau gemeinsam mit den Kärntner Nockbergen im Juli 2012 zum UNESCO Biosphärenpark (Modellregion für nachhaltige Entwicklung) ausgezeichnet wurde, hat sich Bezirkstrachtenreferentin Katharina Schröcker etwas Besonderes einfallen lassen: Ein Biosphären-Dirndl für die Dame sowie ein Biosphären-G'wandl für den Herren, welches bei der Landeseröffnung erstmalig präsentiert wird.

## Den Juroren gestellt



Die Obmänner und Kapellmeister mit den Jurymitgliedern und Bezirksobmann Unterweger.



Der richtige Blick beim Defilé wurde genauso kritisch bewertet wie ...



...das punktgenaue Stehenbleiben der Gruppe während des Spiels.

Walter Horn



Bei der Abschlussbesprechung wurde der positive Übungszweck dieser Sommerübung hervorgehoben.

KK

## Murauer Bergretter übten im Eselsberger Graben

■ OBERWÖLZ. Kürzlich wurde die diesjährige Sommerübung des Österreichischen Bergrettungsdienstes/Gebiet Murau durchgeführt und beim Treffpunkt Knolli-Hütte im Eselsberger Graben hieß Gebietsleiter Reinhold Siebenhofer insgesamt 49 Bergretter aus den vier Ortsstellen Krakauebene, Murau, St. Lambrecht und St. Peter am Kammersberg willkommen. Die Teilnehmer probten an

mehreren Stationen, die die Ortsstelle St. Peter unter Bartl Mednitzer und Alfred Sadounik eingerichtet hatten und via GPS-Koordinaten erreicht werden mussten, für den Ernstfall: Neben dem praktischen Teil mit Pro Traxion, Abseilen, Spinnenverankerung und Seilverlängerung standen noch Wetterkunde und Erste Hilfe am Programm. Anwesend waren die Ärzte Fritz Seidl, Johann Karner und Stefanie Kobald.

## Der Blasmusikverband Murau lud Musikkapellen zur Marschwertung ein.

Der Blasmusikverband Murau lud Musikkapellen zur Marschwertung ein.

■ OBERWÖLZ. Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Probenlokales des Musikvereines Winklern-Oberwölz „D'Hinteregger“ wurde die diesjährige Marschwertung des Blasmusikverbandes Murau durchgeführt.

Sechs Musikkapellen stellten sich in den Stufen B, C, und E der Bewertung durch die Wertungsrichter Adolf Marold, Herbert Nussbaumer und Josef Friedl. Der Musikverein Krakauebene eröffnete den Wertungsreigen in der Stufe B mit dem Marsch „Mein Heimatland“ und erreichte 86,21 Punkte. Der MV Althofen spielte den „47er Regimentsmarsch“ ebenfalls in

der Stufe B und erreichte 91,13 Punkte. Die Musikvereine Schöder und Stadl stellten sich in der Stufe B, indem das Antreten, Halten mit klingendem Spiel, Wegmarschieren und auch die Schwenkung von den Juroren genau beachtet wurden. Der MV Schöder erreichte mit dem Marsch „Frischauf“ 90,07 Punkte und der MV Stadl/Mur mit dem Marsch „Schloss Leuchtenburg“ 90,83 Punkte. In der Stufe C kam zu den anderen Kriterien das Abfallen der Reihen dazu und der MV Teufenbach erreichte in dieser Stufe mit dem Marsch „Rutetz“ 93,13 Punkte. Der Gastgeber MV Winklern-Oberwölz stellte sich in der höchsten Stufe E mit dem Marsch „Holzfäller“ den Wertungsrichtern. In der Stufe E musste zweimal die „große Wende“ und ein Showelement eingebaut werden, wobei die Oberwölzer von den Juroren 87 Punkte bekamen.



Franz Tockner vom Fußballverband übergab an Werner Palli (SVU Murau) einen Matchball.

Foto: KK

## Beim SVU Murau wurde der Vorstand bestätigt

■ MURAU. Im Gasthof Bärenwirt kam es zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des SVU Murau, wobei der bisherige Vorstand einstimmig für die nächste dreijährige Amtsperiode bestätigt wurde. Demnach sind Obmann Karl Wurzinger gemeinsam mit Josef Moser, Alois Weber und ihrem Team weiterhin für die

Geschicke beim Unterliga-Klub verantwortlich. Jugendleiter Günther Tragner berichtete über die erfolgreiche Jugendarbeit des letzten Jahres. Der sportliche Leiter Werner Palli resümierte die abgelaufene Meisterschaft der Herren-Kampfmannschaften I und II. Die Frühjahrsrunde verlief durchaus erfolgreich.



# DER LEINER MOMENT ZUM SPAREN!

Fr. 16., Sa. 17. & Mo. 19. August

# -10%\* AUF IHREN EINKAUF

\*Vom bisherigen Verkaufspreis. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Ausgenommen Werbe- und Aktionsware, reduz. Sparpreise, Warengutscheine, Serviceleistungen, Bücher, Blogg, Stressless, Team 7, Hülsta Now, Miele, Tempur, Moll, Joopl, Austroflex, Elektro-Kleingeräte/Zubehör, Lebensmittel. Gültig von 16. - 19. 8. 2013.

meine **WOCHE** woche.at

check it

## Das legendäre Festival: Rock the Station 2013

Am 17. August ist es wieder soweit: Das legendäre „Rock the Station“ – Festival am Bahnhofsgelände in Leitersdorf (bei Bad Waltersdorf) geht in die bereits 12. Auflage.



Auch Facelift werden am 17. August 2013 in Leitersdorf dabei sein!

Foto: Facelift

checkit



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Wenn es regnet, geht's ab in den „Roten Gugl“. checkit wünscht euch viel, viel Spaß!